

Kein Steuerfreibrief für Bettelei

Staatlich geförderte Bettelei ist es, wenn Spenden steuerlich absetzbar sind. Dabei profitieren wieder die Reichen, die aus der Progression flüchten können, denn ärmere Spender zahlen ohnehin keine Steuern. Selbstverständlich gehören Hilfsorganisationen, die Arme und unverschuldet Notleidende unterstützen, gefördert, aber aus Budgetmitteln, also Steuergeldern, wobei der Staat prüfen kann, was damit geschieht. Völlig verkehrt wäre es, Spenden an irgendwelche selbst ernannten Umwelt-, Tier- oder Sonst-was-Schützer steuerfrei zu machen, die nicht selten Projekte im öffentlichen Interesse blockieren.

Gerade die non-governmental organizations sind oft Fässer ohne Boden, die oft durch ungerechtfertigte Demos, dann mit steuerfreiem Spendengeld subventioniert, den Regierungen zu schaffen machen und Unruhe stiften auf unser aller Kosten. Das darf nicht wahr werden. Wollen wir das wirklich?

Dkfm. Mag. Viktor Koroschetz
8010 Graz